



VOM GREDBANKERL

09/2024



Liebe Mitglieder und Freunde,

nun ,iegen die letzten Wochen der Ferien bzw. Urlaubszeit vor uns. Eigentlich haben wir bis jetzt ja doch einen ganz guten Sommer gehabt. Einige Tage waren sehr heiß, dazwischen Gewitter und Abkühlung. Man konnte es ganz gut zuhause, im Garten oder auf der Terasse aushalten. Jetzt brauchen wir noch einen schönen Herbst, dann steht der heuer reichhaltigen Obsternte nichts im Weg.

Auch im Verein werden wir wieder zahlreiche Veranstaltungen durchführen.

DURCHGEFÜHRTE VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 28.07.2024



Wir nahmen mit eine Abordnung an der Verabschiedung von Pfarrer Höllmüller teil. Treffpunkt war vor dem Pfarrhaus und wir begleiteten beim Kirchzug mit den Klängen des Spielmannszugs zur Pfarrkirche in Niederaichbach. Nach der hl. Messe und den zahlreichen Ansprachen ging es dann im Festzug in die Aichbachhalle zum Pfarrfest. Wir konnten dabei unsere neuen weißen Vereinsblusen und -hemden tragen.

Freitag, 09.08.2024 Gartlertreff

Am Gartlerstammtisch trafen sich wieder Mitglieder auf einen gemütlichen Ratsch. Für eine Brotzeit sorgten Evi Popp, Irene Messmann und Marion Rannow – Dankeschön!

Mittwoch, 14.08.2024 Fische räuchern



Der Verein räucherte in diesem Jahr zum zweiten Male Forellen. Bereits am Vortag wurden 90 Forellen ausgenommen, geputzt und eingelegt. Am nächsten Tag trafen sich dann die Mädels um Gurkensalat und Bratkartoffeln vorzubereiten. Die Jungs bauten die Biergarnituren und den Ausschank auf. Parallel kamen die Forellen aus der Lake in den Räucherofen. Um 18.00 Uhr musste alles fertig sein. Die meisten Gäste blieben vor Ort und verzehrten den Fisch mit Beilagen teilweise noch warm aus dem Ofen. Einige holten sich die Fische für den Verzehr zuhause ab. Natürlich gab es auch entsprechende Getränke.

So blieben noch viele bis zum einsetzenden Wind und

Regen in gemütlicher Runde sitzen.

Am nächsten Morgen trafen sich die fleissigen



Ameisen wieder. Sie putzten und räumten wieder alles auf. Danke an alle, die mitgeholfen haben, dass die Veranstaltung wieder gut gelungen war.

Samstag, 24.08.2024 Stadtführung in Landshut

LANDSHUT FÜR LANDSHUTER



Unter diesem Motto fand in Landshut eine Stadtführung statt. Eine charmante Stadtführerin führte uns durch Alt- und Neustadt. Ausgangspunkt war der Rathausprunksaal. Über die Neustadt gings zum „Königsmuseum“. Weiter ging es dann zur Martinskirche, in der wir einem kurzen Orgelkonzert beiwohnen konnten. Im Anschluss gingen wir gemeinsam zum Mittagessen in den „Poseidon Garden“ und liesen den Tag ausklingen.

DIE NÄCHSTEN GEPLANTEN VERANSTALTUNGEN

Freitag, 13.09.2024 Gartlertreff findet nicht statt !

Urlaubsbedingt beschlossen wir diesen Gartlertreff nicht durchzuführen.

Samstag, 14.09.2024 Weinfest des TSC88

Wir beteiligen uns mit einer Abordnung am Weinfest des TSC.

Freitag, 27.09.2024, 19.00 Uhr Herbstversammlung mit Fachreferat Brandschutz im Eigenheim

Die meisten Unfällen passieren bei Arbeiten in Haus und Garten. Also im privaten Bereich. Auch dem Brandschutz ist dabei große Aufmerksamkeit zu bieten. Was sind die Gefahren? Was kann ich vorbeugend tun? Wie gehe ich mit Kleinlöschmittel wie Löschdenke, Feuerlöscher, etc. um.



Unser Feuerwehrkommandant wird uns das Thema sicherlich anschaulich und anhand von Beispielen und vielleicht auch aktiver Übung näher bringen.

Freitag, 11.10.2024 19.00 Uhr Gartlertreff

Für Brotzeit wird gesorgt.

Freitag, 18.10.2024, Kirchweihfeier im Pfarrheim Wörth

Wir laden wieder zur traditionellen Kirchweihfeier der Gartler ins Pfarrheim. Neben dem gemeinsamen Abendessen, werden wir wieder eine kurzweilige Verlosung verschiedener Dinge rund um Haus und Garten durchführen. Merken Sie sich schon jetzt diesen kurzweiligen Abend als Termin vor. Details folgen in der Nächsten Ausgabe des Gredbankerls.

AKTUELLES VOM VERBAND

Der Verband Wohneigentum betreibt eine eigene Web-Seite für die



Unter www.gartenberatung.de finden Sie wertvolle Informationen zu zahlreichen Themen. Sie können dort auch einen Newsletter abonnieren um zeitnah neue Information direkt per Mail zu erhalten. Probieren Sie es mal aus, es lohnt sich!

KÜRZUNG BEI ENERGIEBERATUNG BEHINDERT WÄRMEWENDE VERBAND WOHNHEIGENTUM: FALSCHES SIGNAL DER BUNDESREGIERUNG

Am 5. August 2024 hat das Bundeswirtschaftsministerium eine deutliche Kürzung der Förderung von Energieberatung angekündigt, die bereits ab 07.08.2024 wirksam ist: Angesichts der haushaltspolitischen Gesamtlage und der anhaltend hohen Nachfrage nach geförderten Energieberatungen sei eine Anpassung unerlässlich. Peter Wegner, Präsident des Verbands Wohneigentum: "Für Menschen mit Eigenheim ist diese Änderung ein falsches Signal, das die Wärmewende behindert!"

Verband Wohneigentum: „Wenn es die Bundesregierung wirklich ernst meint mit der Wärmewende, dann darf sie die so wichtige Förderung für Energieberatung nicht kürzen, sobald die Menschen beginnen, sie umfänglicher zu nutzen. Bereits zum 7. August wurden die Fördersätze für die Energieberatung von bisher 80 Prozent auf 50 Prozent des förderfähigen Beratungshonorars reduziert und die maximalen Zuschussbeträge pro geförderte Beratung ebenfalls um 50 Prozent gegenüber den bisherigen maximalen Zuschusshöhen. "Durch die Absenkung können auch in Zukunft möglichst viele Interessierte eine geförderte Energieberatung erhalten und die Programme auf einem guten Niveau weitergeführt werden", argumentierte das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz in seiner Pressemitteilung. "Kürzung bei Energieberatung? Verstetigung wäre richtig!"



© PantherMedia_kalinovsky

"Das ist ein Signal in die falsche Richtung, welches die Wärmewende und damit letztendlich das Erreichen der Klimaziele behindert", kritisiert Peter Wegner, Präsident des gemeinnützigen Verbands Wohneigentum, der selbstnutzende Eigentümer vertritt. "Wenn es die Bundesregierung wirklich ernst meint mit der Wärmewende, dann darf sie die so wichtige Förderung für Energieberatung nicht kürzen, sobald die Menschen beginnen, sie umfänglicher zu nutzen."

Genau anders herum wäre es richtig, betont Wegner: "Endlich macht sich die Überzeugung breit, dass Energieeffizienz im Gebäudebereich wichtig ist. Doch das Haus dämmen, eine klimafreundliche Heizung einbauen, das alles kostet viel Geld. Geld, das vielen selbstnutzenden Eigentümern, die Jahrzehnte auf ihre Immobilie sparen, oft fehlt. Nun muss die Bundesregierung Kurs halten und die Förderung verstetigen, statt sie zu kürzen. Die Menschen brauchen Unterstützung bei der Generationenaufgabe, Klimaschutz gehört die oberste Priorität!"

Nur so könne die Sanierung im Gebäudebestand überhaupt Fahrt aufnehmen. "Denn das ist ein Problem: In Deutschland wird pro Jahr weniger als ein Prozent des Bestands saniert. Viel zu wenig, um das Ziel einer Klimaneutralität im Gebäudesektor bis 2045 zu erreichen."

Bei den Energieberatungen erfahren Verbraucher und Verbraucherinnen, wie sie die Energieeffizienz ihrer Immobilie am besten steigern können.

MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER

Machen Sie Werbung für unseren Ortsverein und für den Verband Wohneigentum. Sprechen Sie Ihre Kinder oder Enkel, Nachbarn, Freunde und Verwandte mit Wohneigentum oder solche die Wohneigentum erwerben oder neu bauen wollen, an.

Erzählen Sie von den Vorteilen einer Mitgliedschaft.

Der Verband Wohneigentum ist der größte Verband, der die Belange von Inhabern selbstgenutzten Wohneigentums gegenüber der Politik anspricht und sich für deren Interessen einsetzt. Er liefert viele brauchbare Tipps zu Recht, Haus und Garten, gepaart mit besonders günstigen Versicherungen rund um die Immobilie, die im Jahresmitgliedsbeitrag bereits enthalten sind.

Besonders hervorzuheben ist für Bauwillige die Bauherrenhaftpflichtversicherung, die heute für die Gewährung von Krediten von den Banken eingefordert wird. Sie ist hier bereits im Jahresbeitrag enthalten.

Natürlich können auch die zahlreichen Gemeinschaftsgeräte des Ortsvereins genutzt werden und vieles mehr.

Wenn Sie ein Mitglied werben (Laufzeit der Mitgliedschaft mindestens 1 Jahr) erhält der Werber 20,- € vom Bezirksverband Niederbayern ausbezahlt.

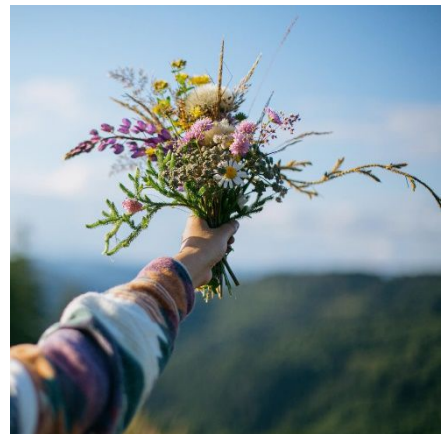
Der Jahresbeitrag für das Neumitglied beträgt 28,- €

TIPPS FÜR DEN GARTLER

SOMMERBLUMEN-STRAUSS: SO HÄLT ER BESONDERS LANGE!

Sommerblumen liefern im Hochsommer eine Fülle zauberhafter Sträuße. Damit wir auch lange Freude am Blumenstrauß haben, ist das richtige Timing besonders wichtig. Gerade noch im Garten, bald schon am Tisch: Ein frisch gepflückter Sommerblumenstrauß.

Kombinieren Sie Rosen, Einjährige und Stauden so bunt und vielfältig, wie Sie Ihnen vor die Schere kommen. Sie tun Ihren Pflanzen etwas Gutes! Durch den Schnitt verlängert sich die Blühsaison der Gartenpflanzen.



Blühzeitpunkt entscheidet über Haltbarkeit

Die Haltbarkeit der Schnittblumen hängt entscheidend von dem Blühstadium zum Schnittzeitpunkt ab.

Bei Gladiolen sollten 1 bis 2 Blüten geöffnet sein.

Die zarten Doldenblütler, wie Dill oder Kerbel, schneidet man bei voller Blüte. Selbst mit Samenansatz sind sie noch lange attraktiv.

Bei Korbblütlern, wie Sonnenauge (Heliopsis), Aster (Aster), Sonnenhut (Rudbeckia) und Mädchenauge (Coreopsis) sollten 2 bis 3 Kreise der Einzelblüten geöffnet sein.

Voll erblüht geerntet, bereiten Schleierkraut (Gypsophila), Edeldistel (Eryngium) und Feinstrahlaster (Erigeron) am längsten Freude.

Die Stiele des Ritterspornes (Delphinium) sind schnittreif, wenn die unteren Blüten der Rispe geöffnet sind.

Vor allem englische Rosen und sehr krautige Pflanzen mit weichem Laub sollten nach dem Schnitt sofort ins Wasser gestellt werden.

Wer sehr vorsorglich handeln will, kann die frisch geschnittenen Stiele mit einem in der Hand gehaltenen feuchten Tuch schützen oder beim Schneiden schnell in einen mit Wasser gefüllten Eimer stellen.

Wildblumenwiesen sind eine wichtige Nahrungsquellen für Insekten. Deshalb zeigen wir, worauf beim Anlegen einer Wildblumenwiese zu achten ist. Wichtig ist vor allem, dass regionales Saatgut heimischer Pflanzen verwendet wird.

Blumen einrahmen mit Blattschmuckpflanzen

Einen würdigen Rahmen für die Lieblingsblumen geben Gräser oder andere Blattschmuckpflanzen: Chinaschilf (Miscanthus), Lampenputzergras (Pennisetum), Federgras (Stipa) und Rutenhirse (Panicum) bringen Beschwingtheit und Leichtigkeit in Ihr Blumenarrangement, während die Blätter von Frauenmantel (Alchemilla), Bergenie (Bergenia) und Purpurglöckchen (Heuchera) den Blumenstrauß mit einer Ruhe ausstrahlenden Einfassung umgeben.

AUSSAATTIPPS FÜR DEN AUGUST: WAS KANN JETZT NOCH IN DIE ERDE?

Säen Sie im August Gemüse und Kräuter für eine frische Ernte im Herbst. Entdecken Sie, was sich jetzt noch lohnt und vor dem Winter erntereif ist.

Gemüse aussäen im August

Radieschen: Radieschen wachsen schnell und eignen sich perfekt für eine späte Aussaat. Innerhalb von vier bis sechs Wochen sind sie erntereif und somit ideal für eine letzte Aussaat im August.



Buschbohnen: Buschbohnen lieben es warm, deswegen kann man sie auch von Juni bis Anfang/Mitte August noch ins Freiland säen. So können Sie im Herbst noch einmal reife Bohnen ernten.

Spinat: Säen Sie Spinat bis Ende August aus, um eine späte Herbsterte zu ermöglichen. Wählen Sie frostresistente Sorten, um die Ernte bis in die kälteren Monate zu verlängern.

Feldsalat: Feldsalat ist winterhart und eignet sich hervorragend für die Aussaat im späten Sommer. Er gedeiht auch bei kühleren Temperaturen und liefert frischen Salat im Herbst und Winter.

Rucola und andere Blattsalate: Jetzt noch gesät, sind die Blattsalate bald gekeimt und kurz darauf bereit für die Ernte.

Winterpostelein: Die Aussaat von Winterpostelein (auch Winterportulak) im August ist eine gute Wahl. Das robuste Blattgemüse ist frostbeständig und braucht kaum Pflege aus.

Schwarzer Rettich: Die Aussaat des Schwarzen Rettichs im August bietet den Vorteil, dass die kühleren Herbsttemperaturen die Entwicklung kräftiger Wurzeln fördern, ohne dass die Pflanzen zu schnell in die Blüte gehen. Das Wurzelgemüse kann bis in den Winter hinein geerntet werden und ist bekannt für seinen scharfen, markanten Geschmack und selbst gemachtem Hustensaft.

Kräuter säen im August

Der August ist eine hervorragende Zeit, um noch einige Kräuter im Garten oder auf dem Balkon auszusäen. Viele Kräuterarten können jetzt noch gepflanzt werden, damit Sie bis in den Herbst hinein frische Aromen genießen.

Dill

Petersilie

Liebstockel (Mitte August- Mitte September)

Koriander (Anfang Juli bis Mitte August)

Pimpinelle

Schnittknoblauch

Blumen säen im August

Viele winterharte einjährige Blumen, wie Ringelblumen und Kornblumen können im August gesät werden. Sie keimen vor dem Winter, überwintern als kleine Pflanzen und blühen früh im nächsten Jahr.

Einige Stauden können noch im August gesät werden. Sie benötigen oft eine Kälteperiode zum Keimen, sodass eine Aussaat jetzt ideal ist, um im Frühjahr zu sprießen.

Wer früh im Jahr blühende Kornblumen möchte, kann sie bereits im Vorjahr im Herbst säen.



Tipps für die Aussaat im August:

Wasser: Gießen Sie die Aussaaten regelmäßig, besonders in den ersten Wochen, da der Boden im August oft sehr trocken ist.

Standort: Wählen Sie einen Standort, der den Bedürfnissen der jeweiligen Pflanze entspricht. Einige Pflanzen bevorzugen volle Sonne, andere gedeihen besser im Halbschatten.

Schutz: Schützen Sie junge Pflanzen vor starkem Regen und Schädlingen, um eine gesunde Entwicklung zu gewährleisten.

Der August bietet zahlreiche Möglichkeiten für die Aussaat im Garten. Nutzen Sie die verbleibende Wärme und die längeren Tage, um Ihr Gartenjahr zu verlängern. Mit der richtigen Pflanzenauswahl und einigen grundlegenden Pflegetipps maximieren Sie die Produktivität Ihres Gartens.

DER KLEINE GARTLER

Wir suchen engagierte Mitglieder, die sich um gemeinsame Aktivitäten mit Kindern unserer Mitglieder kümmern möchten. Z.B. Basteln mit Kinder, Garteln mit Kinder, Zeltlager etc.

Kommen Sie einfach auf mich oder meine Kollegen im Vorstand zu. Sprechen Sie uns direkt an. Rufen Sie an oder schicken Sie einfach eine E-Mail an erwin.osen@t-online.de .



Ferienprogramm: Greifvogelschau

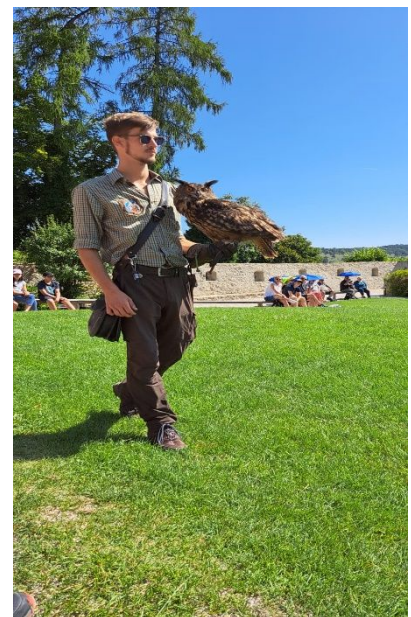


Am **31.07.2024** führen wir im Rahmen des gemeindlichen Ferienprogrammes für Kinder von 6 – 14 Jahren einen Ausflug zur Greifvogelschau auf die Rosenberg bei Riedenburg durch. Am Einlaß bekamen wir zunächst vom Falkner eine Einweisung in das



Verhalten auf der Burg. Kein Laufen, keine hastigen Bewegung waren gefordert, was für

einige Kids schon schwierig war. Neben der Besichtigung der



Greifvögel, der Burg und dem kleinen Flaknereimuseum erlebten die Kinder eine Flugvorführung der unterschiedlichsten Greifvogelarten. Nach der Mittagspause folgte noch ein Hilight, das Eulenfliegen. Dabei konnten die Kinder eine Steinkaus und Schleiereule selbst auf der Hand halten.



Burg mehr als Abenteuerspielplatz als als Sie klettern über Mauern und durch und spielten Verstecken.



Anschließend machten wir noch einen kleinen Abstecher auf die Burgruine Randeck, die in Essing über dem Altmühltal tront. Die Burg ist ca. 1.000 Jahre alt und hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Die Kinder entdeckten die historische Bauwerk. Mauerdurchbrüche

Zum Schluß gab es in der Ritterschänke für die Kinder wahlweis noch Eis, Getränke oder Kuchen
Um 17.00 Uhr kehrten wir wieder pünktlich nach Wörth zurück.

TIPPS FÜR DIE KÜCHE

FLAMMKUCHEN MIT TOMATEN

Ein klassischer Flammkuchen kann durch Tomaten aufgepeppt werden.

Zutaten für 4 Portionen

300 g Mehl
100 g Wasser
3–4 EL Olivenöl
etwas Salz
1 Becher Sauerrahm
Frühlingszwiebeln in Ringen
Speckwürfel (75–100 g)
geviertelte Cocktailtomaten
1 Handvoll schwarze Oliven
nach Belieben Basilikum, Oregano, Thymian oder Kümmel



Zubereitung:

1. Aus Mehl, Wasser, Öl und Salz einen elastischen Teig herstellen. Wenn er klebt, noch Mehl zufügen.
2. Backofen auf 200 °C vorheizen.
3. Teig etwas ruhen lassen, dünn ausrollen, auf ein vorgeheiztes Blech mit Sauerrahm dick bestreichen, mit Tomaten, Speckwürfeln, Frühlingszwiebeln und Oliven belegen, wenig Öl darüber träufeln, würzen und im vorgeheizten Backofen bei 200–230 °C 8–10 Minuten backen.

LECKERES ZUCCHINI-SOMMERGEMÜSE

Kommen Zucchini-Pflanzen ins Wachsen, liefern sie oft unzählige Früchte. Ernten Sie Zucchini, wenn sie noch klein sind, dann schmecken sie umso besser im Sommergemüse.



Zutaten für 4–6 Portionen

2 größere Zucchini
1 Zwiebel
1 Knoblauchzehe
½ Chilischote
2 Tomaten
4 EL Olivenöl
125 ml Weißwein
etwas Salz und Pfeffer
einige Basilikumblätter

Zubereitung:

1. Die Zucchini waschen und in Stücke schneiden.
2. Die Zwiebel und die Tomate in Würfel und die Knoblauchzehe in dünne Scheiben schneiden. Währenddessen das Olivenöl in einer Pfanne erhitzen und Zwiebel, Chilischote und Knoblauch glasig anschwitzen.
3. Dann die Zucchinistücke dazugeben und einige Minuten schmoren lassen. Mit Weißwein aufgießen und etwas einkochen lassen. Die Tomaten hinzugeben und nochmals einkochen lassen.
4. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und zum Schluss mit Basilikumblättern garnieren.

Gut dazu passt zum Beispiel ein knuspriges Baguette.

Guten Appetit!

Wenn Sie mehr über unseren Verein und seine Leistungen wissen wollen, dann können Sie dies auch unter https://www.verband-wohneigentum.de/woerth_isar nachlesen.

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr wünschen, so schicken Sie mir einfach ein Mail an erwin.osen@t-online.de !

Achten Sie auf sich und andere und bleiben Sie gesund!

Erwin Osen

1.Vorsitzender